

## MTU Aero Engines

Ansprechpartner/in:	Herr Fritz Matulla - Beiratsmitglied „eff“
Funktion:	Ltg. Labour Relations/ Compensation & Benefits
Standort:	München
Branche:	Luftfahrt
Beschäftigtenzahl:	ca. 4500 MA in München
Beschäftigte in Teilzeit	4%
Regierungsbezirk:	Oberbayern

### Kurzbeschreibung:

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen Branchenakteure der Welt. Sie entwickelt, fertigt und vertreibt zivile und militärische Triebwerke für Flugzeuge und Hubschrauber sowie stationäre Industriegasturbinen und hält sie instand. Mit ihren Produkten ist die MTU in allen Schub- und Leistungsklassen sowie in wesentlichen Komponenten und Subsystemen vertreten. Weltweit technologisch führend ist das Unternehmen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Herstell- und Reparaturverfahren. Sie gehören weltweit zum Besten, was es auf dem Markt gibt. Die MTU arbeitet maßgeblich an wichtigen nationalen, europäischen und internationalen Technologieprogrammen mit. Im zivilen Bereich ist die MTU Maintenance der weltweit größte unabhängige Instandhalter und im militärischen ist die MTU der Systempartner für fast alle Antriebe der Bundeswehr. Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis zu den Anfängen der motorisierten Luftfahrt zu Beginn des 20. Jahrhunderts zurück. Offizielle Rechtsvorgängerin ist die BMW Flugmotorenbau GmbH, die 1934 gegründet und am Traditionsstandort im Münchner Norden angesiedelt wurde. In diesem Jahr feiert die MTU ihr 75-jähriges Firmenjubiläum.

### Ziele familienbewusster Unternehmenspolitik:

Die MTU ist im Hochtechnologiebereich tätig und beschäftigt fast ausschließlich Facharbeiter/innen und Akademiker/innen.

Angesichts der demographischen Entwicklung und des zunehmenden Wettbewerbs um qualifizierte Mitarbeiter/innen ist die MTU überzeugt, dass familienfreundliche Personalpolitik ein entscheidender Faktor für Wettbewerbsvorteile ist und zunehmend sein wird. Dies gilt nicht nur hinsichtlich der Erhöhung des Frauenanteils (derzeit rund 13 Prozent) sondern auch dafür, allen Mitarbeitern - Männern wie Frauen - familienorientierte Angebote zur Verfügung zu stellen und ihnen die Nutzung zu ermöglichen. Familienfreundlichkeit bedeutet für die MTU nicht nur, Frauen und deren Familien im Fokus zu haben, sondern auch Männer bzw. Familien ohne Kinder zu unterstützen, die häufig ebenso relevante Fragestellungen in Einklang mit ihrem Beruf bringen wollen und müssen.

### Beispiele strategischer Überlegungen und pragmatische Gründe:

- Gewinnen und Halten qualifizierter Mitarbeiter
- Erleichterung des Wiedereinstiegs ins Berufsleben nach der Geburt eines Kindes
- Reibungslose Integration in die MTU-Arbeitswelt nach einem Auslandseinsatz
- Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf
- Ständige Anpassung der Angebote und Instrumente, z. B. Arbeitszeitmodelle, Kinderbetreuung, Gesundheitsvorsorge, Qualifizierung, etc.
- Stärkung des Verständnisses der Unternehmenskultur durch Schulungen, Praxiserfahrung, Multiplikatoreffekte, etc.

### Durchgeführte Maßnahmen:

- Betriebsnahe Kindertagesstätte für Kinder von 0,5 bis 6 Jahren
- Breites Spektrum flexibler Arbeitszeitmodelle
- Alternierende Telearbeit

- Gesundheitscenter mit Sportmöglichkeiten und Informationsangeboten zur persönlichen Fitness, z. B. Rückenschule
- Arbeitssituationsanalysen mit Maßnahmen zum Umgang mit Belastungen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie als Thema in Führungskräfte-seminaren
- Beratung und Vermittlung von Betreuungsangeboten durch den Familienservice
- Prozessmodell zur Wiedereingliederung nach der Elternzeit
- Initiativen zur Erhöhung des Frauenanteils in technischen Berufen sowie in Führungspositionen (z. B. Cross-Mentoring-Programm, Girls' Day, etc.)
- Beratung der Beschäftigten und Coaching für Führungskräfte durch die interne Sozialberatung
- Etablierung eines Kompetenzteams mit Mitgliedern aus allen Führungs- und Mitarbeiterebenen zur gezielten Weiterentwicklung der familienorientierten Führungs- und Unternehmenskultur

### Auszeichnungen und Zertifikate:

TOP Arbeitgeber 2008, 2009

audit berufundfamilie:

Erst-Zertifikat 2002

Re-Auditierung mit Folge-Zertifikaten 2005 und 2008

### Statement:

„Wir sind nicht familienorientiert, weil wir erfolgreich sind, sondern wir haben Erfolg, weil wir familienorientiert sind.“



Fritz Matulla